



tfk Spielplan Dezember 2021

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel Neues Globe Theater **DON QUIJOTE**

von Jakob Nolte nach Cervantes
Fassung für das Deutsche Theater Berlin



Mittwoch, 15.12. bis Samstag, 18.12.
um 20 Uhr

Sonntag, 19.12.
um 18 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 10.12. 18.30 **ABSOLVENTEN 2021**
 Gastspiel *Michael Tschechow Studio Berlin*

Die diesjährigen Schauspielabsolventen des Michael Tschechow Studio Berlin stellen sich mit einer Auswahl von Szenen, Monologen und Liedern vor.



Einrichtung: Justus Carrière

Kartenreservierung: www.mtsb.de

Eintritt: 14 €, ermäßigt 8 €

SA 11.12. 18.30 **ABSOLVENTEN 2021**

SO 12.12. 18.30 **ABSOLVENTEN 2021**

MI 15.12. 20.00 **DON QUIJOTE**
 von Jakob Nolte nach Cervantes
 Fassung für das Deutsche Theater Berlin
 Gastspiel *Neues Globe Theater*

Die Abenteuer von Don Quijote, dem Ritter von der traurigen Gestalt, und seinem treuen Knappen Sancho Panza als komödiantisches Theaterfeuerwerk mit live Musik von und mit Rüdiger Krause.

„Die Freiheit, Sancho, ist eine der köstlichsten Gaben...“

Don Quijote, leidenschaftlicher Leser von spektakulären Ritterromanen, hält sich eines Tages selbst für einen stolzen Hidalgo, der ein Abenteuer nach dem nächsten zu bestehen hat, um so seiner holden Herrin Dulcinea von Toboso die Ehre zu erweisen. Kurzerhand bastelt er sich eine rostige Rüstung zusammen, steigt auf seinen klapprigen Gaul Rocinante und lebt seinen Traum von der heiligen Ritterschaft, indem er liebevolle Prinzessinnen und hilflose Prinzen aus den Händen grimmiger Riesen befreit und immer wieder gegen mächtige Zauberer heldenmutig den Kampf aufnimmt. Oder waren es am Ende doch nur Windmühlen und Hammelherden? Treu an seiner Seite reitet auf einem Eselchen sein Knappe Sancho Panza, dem er eine Insel und den Posten des Gubernators in Aussicht stellt, und der immer wieder versucht, seinen Herrn vor dem schlimmsten Unheil zu bewahren. Denn meistens enden die Episoden damit, dass Don Quijote verprügelt wird und wenig ruhmreich als „Ritter von der traurigen Gestalt“ von Sancho verarztet werden muss. Im zweiten Teil ist Don Quijote mittlerweile selbst eine literarische Berühmtheit geworden, ebenso wie die „heimliche Hauptfigur“ Sancho Panza! Ein letztes Mal machen sich beide auf den Weg zu ruhmreichen Aventiuren, bis Don Quijote in

einem letzten Kampf gegen sein eigenes Spiegelbild unterliegt und sich selbst die Unsinnigkeit seiner Handlungen eingestehen muss.

„DON QUIJOTE - der große Roman von Cervantes (1605 / 1615) wird durch die filigran poetische Fassung von Jakob Nolte und die beeindruckende Übersetzung von Susanne Lange zu einem Fest für zwei Schauspieler, die sich an der Welt und aneinander bis zur völligen Erschöpfung abarbeiten.“



Es spielen: Laurenz Wiegand (Don Quijote), Andreas Erfurth (Sancho Panza), an der Gitarre: Rüdiger Krause
Regie: Kai Frederic Schrickel **Ausstattung:** Hannah Hamburger
Musik: Rüdiger Krause **Kamp choreografie:** Jean-Loup Fourure

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR #TakeAction.
 Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.
 Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 € www.NeuesGlobeTheater.de

DO 16.12. 20.00 **DON QUIJOTE**

FR 17.12. 20.00 **DON QUIJOTE**

SA 18.12. 20.00 **DON QUIJOTE**

SO 19.12. 18.00 **DON QUIJOTE**

DI 21.12. 20.00 **kevin macaulay culkin**
 Gastspiel *HAUFEN*

Kevin - Allein zu Haus (Originaltitel: Home Alone) ist eine Filmkomödie von John Hughes aus dem Jahr 1990, bei der Chris Columbus Regie führte. Der Film handelt von dem achtjährigen Kevin, der mit seinen Eltern und vier Geschwistern in einem Vorort von Chicago lebt, zu Weihnachten daheim vergessen wird und das elterliche Haus gegen zwei Einbrecher verteidigt. Der Film gilt gemeinsam mit seinem Nachfolger Kevin - Allein in New York von 1992 als größter Erfolg des Hauptdarstellers Macaulay Culkin, der an diesen danach nicht mehr anknüpfen konnte.

Regie: Jan Gugel

Eintritt: 15 €, ermäßigt 8 €

MI 22.12. 20.00 **kevin macaulay culkin**

DO 23.12. 20.00 **kevin macaulay culkin**